

B a t a i l l o n s b e f e h l - Nr. 37

O.U., den 16.9.1941

1. Die unten angeführten Sersjanten (Uscha) und Leutnante werden in der folgenden Reihenfolge zum Führer vom Dienst kommandiert:

Vom 16.9 - 17.9	Sersjant	Holst, Kp.3
" 17.9 - 18.9	"	Uglestad, Kp.3
" 18.9 - 19.9	"	Lundemo, Reg.Stab.
" 19.9 - 20.9	"	Per Vang, Kp.1
" 20.9 - 21.9	"	Olaf Røed, Kp. 1
" 21.9 - 22.9	"	Bj. Östräng, Kp.1
" 22.9 - 23.9	"	Bj. Sveen, Kp.2
" 23.9 - 24.9	Leutnant	Skotnes, Batl.Stab
" 24.9 - 25.9	"	Walter Steen, Kp.2
" 25.9 - 26.9	"	Wirum, Kp.4
" 26.9 - 27.9	"	Westberg, Kp.4
" 27.9 - 28.9	"	Opsahl, Kp.3
" 28.9 - 29.9	"	Reppen, Kp.4

Der Führer vom Dienst macht seinen Dienst von 1145 Uhr bis 1145 Uhr am nächsten Tag. Vor und nach seinem Dienst meldet er sich für den Batl.Adjutanten. ~~Sie~~ ausserdem die Anweisungen für den Führer vom Dienst.

2. Munitionswache.

Als Wache beim Munitionsdepot, das 1 Km. Östlich Böstlingen liegt, soll das Bataillon jeden Tag eine Wache in der Stärke von 3 Mannschaften unter Führung von einem Sersjanten abgeben. Die Wache tritt in der folgenden Reihenfolge an:

1.Kp. hatte Wache vom 15.9 bis 16.9, 2.Kp hat Wache vom 16.9 - 17.9., 3. Kp. vom 17.9 - 18.9., 4.Kp. vom 18.9 - 19.9., 2.Kp. vom 19.9 - 20.9., 4.Kp. vom 20.9 - 21.9., 1.Kp. vom 21.9 - 22.9., usw. Die 3. Kompanie wird also alle 2 Male 1 Mal übersprungen, weil diese Kompanie bedeutende kleiner als die Anderen ist.

Die Wache tritt jeden Tag um 13.00Uhr vor M.B. 72 an, und meldet sich für den Führer vom Dienst.

Anzug: Wacheanzug, d.h. Felduniform mit Koppel, Stahlhelm, Feldmütze in der Tasche und Tornister mit Wolldecke und Mantel.

Die Abendverpflegung wird mitgenommen. Wenn es Abends Eintopf gibt, müssen die Kompanien dafür sorgen, daß das Essen zur Wache gebracht wird.

3. Die Legionäre, die diese Woche Mitteilung bekommen haben, daß ihre Angehörigen noch nicht den Familienunterhalt ausgezahlt bekommen haben, meldet dies zu seiner Kompanie. Nummer und Name müssen abgeben werden. Die Kompanien schicken die Aufgaben zum Batl.Intendanten am 17.9 um 1145 Uhr. Das Bataillon wird dann in einem Fernschreiben um eine Erklärung von Oslo bitten.

F.d.R. der
Übersetzung:

Bakke (gez.)

Lie.

Støt